Das Kunstrad zu gebrauchen, wenn das Wasser
zum Zeitlaufen Mangel an Gefälle stellen sollte.

§ 138.

Ein zweites Hauptgestänge in Verbindung
mit einem Kolben, welcher die Verrichtung
des Druckgestänges hat. In diesen Fall
arbeitet man nur mit einem Paar Druck-Gefälle
Kolben, deren Kunstrad stets gerade beim
Kunstzeichen beginnet, und mit welchen man
in alle Teufen in Zeitraum einmal Druck-
schläge machen kann, wenn nach jeder Ver-
änderung der selben Tiefe jedesmahl
eine Verhältniß Pause vorhergehen muß.
Ferner arbeitet man auch mit diesen Zeug
das Druckgestänge Abend, mit welchen
man nach und nach einen beträchtli-
chen Theil Druckschläge über Tage
bringt, da diese Arbeit nach einer Feuer-
setzung gewonnen wird.

§ 139.

Ferner steht zur Zeit das Gift. Gefäß Kolben
mit ganzen Kästen, als Wasserhebens in Be-
triebe, mit welchen man das vorliegende
Gestänge nebst Zugehörigen, nebenfach an,

SLUB Wir führen Wissen.
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK FREIBERG